

## Anfahrt

### Mit dem PKW:

- Von A 2 oder A 14 auf „Magdeburger Ring“ in Richtung „Zentrum“
- Von „Magdeburger Ring“ in Richtung „Buckau“ bzw. „Messe“

**Parkmöglichkeiten** am "AMO", Erich-Weinert-Straße / **Halten** direkt vor dem Haupteingang des Hauses möglich

### Erreichbarkeit per Zug:

- Deutsche Bahn: "Magdeburg-Hauptbahnhof"
- weiter mit S-Bahn: Haltepunkt "Buckau", zu Fuß noch ca. 5 Minuten über Warschauer Straße, Porsestraße, Schönebecker Straße

### Erreichbarkeit per Straßenbahn (MVB):

- Linie 8 (ab Hauptbahnhof) oder Linie 2, Haltestelle "AMO/Steubenallee"
- zu Fuß entlang der Schönebecker Straße, vorbei an den Gruson-Gewächshäusern, linke Straßenseite, ca. 300 m

### Erreichbarkeit per Bus (MVB):

- Linien 52 oder 54, Haltestelle "Porsestraße", zu Fuß entlang der Schönebecker Straße, in Richtung Zentrum, rechte Straßenseite, ca. 300 m

**Verband der Ersatzkassen e. V.**  
Landesvertretung Sachsen-Anhalt  
Schleifufer 12, 39104 Magdeburg  
Tel.: 03 91 / 5 65 16 - 0  
Fax: 03 91 / 5 65 16 - 30  
E-Mail: lv-sachsen-anhalt@vdek.com  
www.vdek.com

## Ersatzkassenforum 2011: Sachsen-Anhalt geht seinen gesundheitspolitischen Weg

Dienstag, 21. Juni 2011, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr,  
Gartensaal im Gesellschaftshaus,  
Schönebecker Str. 129, 39104 Magdeburg

## Ersatzkassenforum Sachsen-Anhalt 2011

Der vdek vertritt die Ersatzkassen in  
Sachsen-Anhalt mit rund 670.000  
Versicherten:

**BARMER**  
**GEK** die gesund  
experten

**TK**  
Techniker Krankenkasse  
Gesund in die Zukunft.

**DAK**  
Unternehmen Leben

**KKH** | Allianz

**HEK**  
HANSEATISCHE KRANKENKASSE

**hkk**

## Ersatzkassenforum Sachsen-Anhalt 2011

Sachsen-Anhalt hat gewählt. Die Menschen im Land schenken der schwarz-roten Koalition auch für die nächste Legislaturperiode ihr Vertrauen. Welche Schwerpunkte setzt die Sozialpolitik des Landes angesichts der demografischen Herausforderung? Diese Frage richten wir an unseren Sozialminister.

Dabei geht es aber nicht nur um landespolitische Projekte, sondern auch um das Zusammenspiel zwischen den Ländern und dem Bund. Mit dem Infektionsschutzgesetz sind im „Omnibus“ weitere Regelungen avisiert, die die Mitsprache der Länder in der Gesundheitspolitik stärken sollen. Auch unser Sozialministerium wird diesbezüglich Forderungen haben – und der vdek positioniert sich dazu.

Ich freue mich darüber, dass sich der Vorstandsvorsitzende des vdek die Zeit nimmt, unsere Positionen im Podium gegen die Vorstellungen des Landes zu stellen. Wo finden wir Gemeinsamkeiten, was unterscheidet uns? Wir erwarten, dass ein Konsens zwischen Selbstverwaltung und Politik in weiten Teilen gelingt.

Ihr  
Klaus Holst  
Leiter der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt

## Ersatzkassenforum Sachsen-Anhalt 2011

18:00 Uhr  
**Eröffnung und Begrüßung**  
Dr. Klaus Holst  
Leiter der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt

**Sachsen-Anhalt geht seinen gesundheitspolitischen Weg**

sozial gerecht  
demografiefest  
Patienten nah

18:05 Uhr  
**aus Sicht der CDU/SPD-Regierung**  
Norbert Bischoff  
Minister für Arbeit und Soziales in Sachsen-Anhalt, Magdeburg

18:35 Uhr  
**aus Sicht der Ersatzkassen**  
Thomas Ballast  
Vorstandsvorsitzender des vdek, Berlin

19:05 Uhr  
**Podiumsdiskussion mit den Referenten**

**Moderation:**  
Dr. Klaus Holst  
Leiter der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt

anschließend  
**Imbiss und bilaterale Gespräche**  
- untereinander und mit den Referenten -

## A n m e l d u n g

per Fax: 03 91 / 5 65 16 – 30

per Telefon: 03 91 / 5 65 16 – 0

oder

per Email: [Alexandra.Mueller@vdek.com](mailto:Alexandra.Mueller@vdek.com)

am

**Ersatzkassenforum 2011:  
„Sachsen-Anhalt geht seinen gesundheitspolitischen Weg“**

- im Gesellschaftshaus (Gartensaal)  
am 21. Juni 2011 nehme ich teil.
- komme ich mit ... weiteren Personen.
- kann ich leider nicht teilnehmen.

Absender: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_